

Bewerbung

Tagesordnungspunkt: Wahl der Listenplätze

Selbstvorstellung**Bewerbung um Listenplatz 40***Liebe Freund*innen in Niedersachsen!***Es ist an der Zeit! Wir brauchen Veränderung!****Warum bewerbe ich mich?**

Ich stehe für ein **zeitgerechtes Demokratiebild**. Wir müssen es schaffen, den **Generationenkonflikt** zu **überwinden**! Dies kann nur gelingen wenn wir **jetzt handeln**. Der Generationenkonflikt ist sehr vielfältig, doch stehen uns die gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Ressourcen schon längst zur Verfügung. Zur Bekämpfung des Konfliktes gehören für mich:

- Eine junge Demokratie,
- konsequenter Klimaschutz
- ein politischer Diskurs der von Diversität geprägt ist,
- eine moderne europäische Idee,
- anhaltender Tierschutz und
- eine faktenbasierte Drogenpolitik.

Was muss passieren?**Eine junge Demokratie.**

Wenn Jugendliche sich politisch engagieren wollen, ist es nicht mehr zeitgemäß, es ihnen strukturell nicht zu ermöglichen. Von den 709 Abgeordneten des Bundestages sind gerade einmal 3 Personen nach 1990 geboren. Auch der demografische Wandel trägt diesem Phänomen bei. Es ist an der Zeit, das **Wahlalter bundesweit massiv zu senken**! Ab 16 wählen und gewählt werden zu können sollte längst Standard sein. Perspektivisch gesehen ist eine Senkung des Wahlalters in Kombination mit einem Eintragungswahlrecht der

**Geburtsdatum:**

2000-11-17

Kreisverband:

HamelN-Pyrmont

Themen:

Generationenkonflikt

E-Mail:

h.langosch@gruene-hameln-pyrmont.de

richtige Schritt. **Junge Menschen** wollen sich beteiligen, wir können sie bereits auf **kommunaler Ebene durch Beteiligungsmöglichkeiten** an ihrem Wohnort unterstützen! Antidemokratische Bewegungen erleben einen Aufschwung: Die **neue Rechte** und Anhänger*innen von **Verschwörungsmythen** wenden sich gegen Freiheiten und Grundrechte. Wir sollten auch **Aussteiger*innen** aus diesen Verschwörungsszenen und ihre **Angehörigen** strukturell begleiten, **unterstützen** und empowern.

Konsequenter Klimaschutz.

Als Gründer einer regionalen FridaysForFuture-Gruppe ist für mich der schnellstmögliche Weg in die Klimaneutralität unabdingbar. Ein **Umbau der Wirtschaftsstruktur** weg von Ausbeutung unserer natürlichen Lebensgrundlagen und des Menschen ist entscheidend. Wir als Grüne sind im Bereich Klimapolitik exzellent aufgestellt, jedoch sollten wir keiner Zeit das Ziel aus den Augen verlieren: „**Alle für 1,5!**“! Hier spricht auch das **Bundeverfassungsgericht** eine klare Sprache: Die grundgesetzlichen **Freiheiten** unserer und zukünftiger Generationen sind **bedroht**. Das Thema Klimaschutz kann nicht kurzfristig gedacht werden - **wir wollen uns heute, morgen und auch nach 2030** für eine drastische **Emissionsminderung einsetzen**.

Ein politischer Diskurs der von Diversität geprägt ist.

Unsere Gesellschaft ist divers. Dies sollte sich auch in allen gesellschaftlichen Gremien widerspiegeln. **Hunderttausende junge Menschen** setzen sich aktiv für ein **Vielfältiges Europa** ein, in dem alle Identitäten einen Platz haben. Deswegen brauchen wir einen möglichst diskriminierungsfreien demokratischen Diskurs, egal ob im Internet oder im Diskussionsforum. Eine bundesweite Initiative Diversität ist längst überfällig.

Eine moderne europäische Idee

Für junge Menschen ist Europa längst gelebter Standard: Ich selbst habe ein Leben in Deutschland nur mit uneingeschränkter Landesgrenzüberschreitung erlebt. Europa gibt uns **Freiheiten**, die wir im politischen Diskurs **verteidigen** müssen. Wir brauchen mehr Anstrengungen für die Erweiterung der **Kompetenzen auf europäischer Ebene**, sowie einen Austausch über **neue Grundrechte** für Bürger*innen in Europa. Auch hier wollen junge Menschen strukturell mitwirken.

Anhaltender Tierschutz

Viele Tierarten werden immer noch moralisch Diskriminiert. 2020 wurden allein 759 Millionen Landtiere für den menschlichen Konsum getötet. In allen, aber vor allem den jungen, Generationen **wächst der Anteil an Vegetarier*innen und rein pflanzlich lebenden Personen** und das Bewusstsein gegenüber der Ausbeutung von Tieren. Der Markt pflanzenbasierter Alternativprodukte wächst stark. Dem gegenüber steht jedoch weiterhin die erhöhte Mehrwertsteuer (19%) auf diese Produkte: Auf pflanzliche Milchprodukte werden 19% MwSt. und auf Kuhmilch 7% MwSt. erhoben. Die **nachhaltige**,

tierfreundlichere Kaufentscheidung sollte belohnt und nicht bestraft werden.

Eine faktenbasierte Drogenpolitik

Rund 40% der jungen Menschen bis 25 haben bereits Cannabis konsumiert. **Cannabis** darf **nicht** weiterhin aus dem Grund **illegal sein, nur weil es illegal ist!** Die Beschaffungskriminalität und die hohen Kosten für Strafverfolgungen, in oft vergleichsweise kleinen Delikten, werden durch eine Legalisierung gesenkt. **Drogenpolitik sollte von kontrollierter Abgabe** mit klaren Qualitätsansprüchen und einer ausgiebigen Prävention ohne Strafandrohung geprägt sein – so können auch Steuereinnahmen steigen.

Ich möchte **jetzt**, als junger Mensch, den **Versäumnissen** der letzten Jahrzehnte **begegnen** und mich für unsere gemeinsame Zukunft und ein neues Politikbild in **Deutschland und Europa** einsetzen!

Ich möchte das mit euch gemeinsam schaffen!

Euer **Hagen**

Über mich!

Hagen Langosch

20 Jahre alt

Aus Hameln

Student

Kurzvita

Bildung

- **Abitur** am Albert-Einstein-Gymnasium Hameln im Juni 2019
- Seit 2019 Fächerübergreifender **Bachelorstudiengang** in den Fächern **Politikwissenschaften und Philosophie** an der Leibniz Universität Hannover (*z.Zt. 4. Semester*)

Politisches Engagement/Grünes

- 2016-2017 Teilnahme am Projekt Masterplan 100% Klimaschutz des Landkreises Hameln Pyrmont
- Seit 2016 **Mitglied bei Bündnis90/Die Grünen und der Grünen Jugend**
- Seit 2017 **Mitglied des Kreisvorstandes** von **Bündnis 90/Die Grünen Hameln-Pyrmont**

- 2019 **Gründung der FFF-Gruppe** Hameln-Pyrmont
- 2019 Organisation eines Klimaplenums für mehr regionale Anstrengungen zur Bekämpfung des Klimawandels
- Bis 2019 Vier Jahre **Schülersprecher** und ein Jahr Mitglied des **Kreisschülerrates**
- Seit 2020 **Kreisvorsitzender** des **Kreisverbandes Bündnis 90/Die Grünen Hameln-Pyrmont**
- 2021 **Bewerber** für die **Liste** zur Wahl des **Rates der Stadt Hameln**
- 21.05.2021 **Votum** meines **Kreisverbandes** für meine Kandidatur

Ehrenamtliches Engagement

- 2018 Befähigung zur Durchführung von **Jugendgruppenarbeit** (auch Juleica)
- Seit 2018 **Ehrenamtliche Jugendarbeit** bei der **Evangelischen Jugend** in Form der Durchführung von Jugendfreizeiten und anderen Formaten
- Seit 2018 Mitglied im Verein für regionale Kultur und Zeitgeschichte Hameln e.V.
- Seit 2020 Sitzungspräsident im Carneval Club Hameln von 1981 e.V. und Förderung der Deutsch-Französischen Freundschaft